



## Chrysopras



**Beschreibung:** Farbe intensiv apfelgrün, häufig blassgrün, gelbgrün mit braunen Flecken.

**Organwirkung:** Bindegewebe, Eierstöcke, Haut, Niere, Prostata

**Vorkommen:** Australien, Brasilien, BRD, GUS, Indien, Namibia, Polen, Simbabwe, Südafrika, Tansania, USA (eher selten)

**Seelisch:** Chrysopras hat einen wohltuenden Einfluss auf das Herzchakra: Sorgen, Liebeskummer und erlittene Verletzungen können leichter verarbeitet werden. Schenkt Ruhe, Selbstvertrauen, Gottvertrauen und inneren Frieden; macht gelassener und mildert Einsamkeitsgefühle. Verhilft zu intensiven und schönen Träumen; hilfreich gegen Alpträume: Chrysopras wandelt diese in sonnige und positive Träume um.

**Körperlich: Entgiftung!** Das Immunsystem erkennt den Nickelanteil, der im Stein in geringen Mengen gebunden und harmlos ist, und antwortet mit einer Entgiftungs- und Entschlackungsreaktion. Er regt stark den Lymphfluss an; **der Stein erster Wahl bei Allergien**, wegen des reinigenden Effektes auf den Stoffwechsel, aber auch weil er die Haut kühlt und Juckreiz lindert. Oft bewährt bei Pilzkrankungen, besonders in Kombination mit Rauchquarz. Gleichet den Säure-Base Stoffwechsel aus. Hilft bei epileptischen Anfällen und lindert Rheuma.

**Anwendung:** Als Scheibe oder Cabochon direkt auf die betroffene Körperstelle legen; als BI-Scheibe oder Kugelkette tragen; als Trommelstein in der Hosentasche mitführen; als Edelsteinwasser oder Edelsteinessenz trinken; als Rohstein zur Meditation aufstellen; im Steinkreis aufstellen.

**Pflege:** Den Chrysopras einmal wöchentlich unter fließendem, lauwarmem Wasser



# Heilsteinschule Schweiz<sup>+</sup>

waschen (ohne Seife), anschliessend während 8 Stunden auf einer Amethysten Druse aufladen.